

Unter-Emmentaler vom 20. November 2019

Altersklassen-Meistertitel für Erwin Haas

85. Frauenfelder Waffenlauf – Nach 2007 und 2008 gewann der 40-jährige Polizist Patrick Wieser den zum 85. Mal ausgetragenen Frauenfelder Militär-Wettmarsch über die Marathondistanz von 42,195 km zum dritten Mal. Der Langenthaler Erwin Haas sicherte sich als Achter im Overallklassement den zweiten Rang in der zehnteiligen SM hinter Marco de Martin und somit den Titel in der Kategorie Männer 50.



Der Langenthaler Erwin Haas holte sich den Schweizermeistertitel in der Altersklasse 50 bis 59 Jahre. · Bild: Christian Stähli

Waffenlauf - Der Frauenfelder Waffenlauf ist und bleibt der Klassiker in der Sportart mit der Sturmpackung. Neben dem vom Oberaargauer Laufsportförderer Emil Berger wieder ins Leben gerufenen Wiedlisbacher Waffenlauf sind die anderen acht Läufe in der Waffenlauf-Schweizermeisterschaft neue Läufe der einst so populären Sportart. Früher konnte man im Schweizer Fernsehen am Sonntagabend im Sportpanorama die Läufe dieser Sportart meistens verfolgen.

Mit Hüftproblemen zum Tagessieg

Beim 42,195 km langen Frauenfelder Waffenlauf waren dieses Jahr bei garstigen Wetterverhältnissen (Regen) 1975 der gemeldeten 2196 Läuferinnen und Läufer am Start, sei es am Waffenlauf selber oder an den zivilen Läufen (Halbmarathon und Marathon). Beim Waffenlauf stellten sich 217 Männer und 23 Frauen dem Starter, darunter auch Gäste aus Nordmazedonien, Deutschland und Österreich. Der Marathon-Schweizermeister von 2014 und Vierte bei der Berglauf-Langstrecken-WM am Jungfrau-Marathon 2012, Patrick Wieser, lief seiner Konkurrenz bereits nach zwei Kilometern auf und davon und führte das Rennen vor dem Vorjahressieger Marco de Martin aus Aadorf und dem Gewinner des Niederbipper Waffenlaufes vor zwei Wochen, Raphael Sprenger (Zürich), zeitweise mit über sechs Minuten Vorsprung an. Dieser schmolz dann wie Schnee an der Sonne. Patrick Wieser, der in diesem Jahr am Jungfrau-Marathon als Nachfolger von Richard Umberg das Amt des Renndirektors übernahm, rettete aber dennoch 2:15 Minuten auf den zweitklassierten Marco de Martin ins Ziel. «Ab Kilometer 27 war es sehr hart. Ich hatte Hüftprobleme und marschierte dadurch auf den letzten 15 Kilometern öfters bergauf, vorallem in den Kamelbuckeln», meinte der Winterthurer. «Ich bin nur fünf Kilometer von der Rennstrecke in Aadorf aufgewachsen. Darum freut es mich besonders, zum dritten Mal gewonnen zu haben», erklärte Patrick Wieser.

Erwin Haas M50-Schweizermeister

Mit seinem achten Gesamtplatz sicherte sich der Langenthaler Hauptmann Erwin Haas, der 2015 und 2016 Schweizermeister mit der Sturmpackung geworden war, seinen zweiten Platz im Overallklassement hinter dem Thurgauer Bankangestellten Marco de Martin mit Erfolg. Haas, der am Silvestertag 52 Jahre alt wird, wurde damit einmal mehr Schweizermeister in seiner Alterskategorie. Dritter in der M50-SM-Kategorie wurde der Sumiswalder Paul Gfeller, der am «Frauenfelder» nicht an den Start ging. «Ab dem 30. Kilometer war es sehr hart. Ich musste erstmals mit Wadenproblemen, zuerst an der rechten Wade und dann auch an der linken Seite, kämpfen. Das habe ich noch nie gehabt. Mit den Oberschenkeln hatte ich schon Probleme, nicht aber mit den Waden», meinte Erwin Haas im Ziel. Haas, der bei Schumacher Sport in Langenthal für die Logistik verantwortlich zeichnet, ist damit der erfolgreichste regionale Waffenläufer der letzten Jahre. Als 34. im Overallklassement finishte Pascal Leuenberger von der LV Langenthal, der damit in seiner Kategorie Männer 40 als Elfter gewertet wurde. Auf den Rängen 72. und 86. folgten Urs Bernhard aus Heimisbach und der Ursenbacher Christian Eidner, die damit das Ziel einer Klassierung in der ersten Ranglistenhälfte erreichten. Mit von der Partie war einmal mehr der Heimisbacher Kurt Voramwald, der mit 6:05:16 Stunden rund 25 Minuten vor Kontrollschluss bei der Kaserne im Zentrum der Thurgauischen Metropole eintraf.

Roggwilerin Gesamtsiegerin

Bei den Frauen feierte die Frauenfelderin Caroline Steiner, die nur 200 m vom Ziel entfernt wohnhaft ist, einen Premiersieg mit über 20 Minuten Vorsprung auf die Gewinnerin der beiden letzten Jahre, Astrid Müller (Russikon) und der neuen Schweizermeisterin im Waffenlauf mit der 5 kg Packung (Frauen ohne Gewehr) Beatrice Fankhauser aus Roggwil. «Das hat sich gelohnt, dass ich mich nachgemeldet habe. Bisher habe ich nur Bergläufe und Strassenläufe bestritten», sagte die 29-jährige Lehrlingsauszubildnerin in einem Altersheim. «Ich wusste, dass ich fit bin. So kam ich zu einem schönen Start-Ziel-Sieg», freute sich Caroline Steiner, die für den LC Frauenfeld als Leichtathletin aktiv ist.

Auszug aus der Rangliste: Männer (209 Klassierte): 1. Oblt Patrick Wieser, Winterthur, 2:55:04,5; 2. Marco De Martin, Aadorf, 2:57:19,2; 3. Raphael Sprenger, Zürich, 3:04:26,3; 8. Hptm Erwin Haas, Langenthal, 3:11:55,8; 34. Pascal Leuenberger, LV Langenthal, 3:43:18,7; 86. Wafm Obgrf Christian Eidner, Ursenbach, 4:16:47,3; 202. Sdt Kurt Voramwald, Heimisbach, 6:05:16,1. – Damen (23): 1. Caroline Steiner, Frauenfeld, 3:24:45,5; 2. Astrid Müller, Russikon, 3:45:26,9; 3. Beatrice Fankhauser, Roggwil, 3:45:56,2.

SM-Schlussrangliste

Auszug aus der Rangliste: Herren: 1. Marco De Martin, Aadorf, 649; 2. Erwin Haas, Langenthal, 597; 3. Marc Rodel, Ettenhausen, 586; 8. Pascal Leuenberger, Aarwangen, 349; 10. Paul Gfeller, Sumiswald, 285; 46. Marcel Jörg, Huttwil, 41; 67. Mario Gfeller, Sumiswald, 13. – Damen: 1. Beatrice Fankhauser, Roggwil, 621; 2. Monica Biedermann, Birr-Lupfig, 575; 3. Marianne Balmer, Davos Platz, 542; 45. Isabelle Gfeller, Sumiswald, 41.